

23. April 2018

Presseinformation

Endspurt auf dem Weg zum Wirkbetrieb von Smart-Meter-Gateways: EnBW und Netze BW prüfen finale Geräte von Landis+Gyr

EnBW und Netze BW werden ab sofort fünf Smart Meter Gateways (SMGW) von Landis+Gyr testen, mit denen in Bälde der Start in die digitale Zählerwelt vorgesehen ist. Die Grundlage dafür bildet die neue ergänzende Regelung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hinsichtlich eines Lebenszyklustests für die Hersteller. Alle Beteiligten erwarten sich davon eine Zeitersparnis von mehreren Monaten.

Der Gesetzgeber stellt für die zukünftige SMGW Infrastruktur sehr hohe Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen. Um diese zu gewährleisten haben Hersteller und Messstellenbetreiber strenge Vorgaben zu erfüllen. Die entsprechende Zertifizierung der SMGW von mindestens drei Herstellern durch das BSI als Vorbedingung für den Start des Rollouts intelligenter Messsysteme ist noch nicht abgeschlossen. In diesem Rahmen ermöglicht das BSI die praktische Durchführung sogenannter Lebenszyklustests mit bis zu fünf Geräten je Gateway-Hersteller. Mitte November hatte das BSI die dafür notwendige ergänzende Regelung zur Nutzung der ‚Smart Meter Public Key Infrastructure‘ (SM-PKI oder Wirk-PKI) veröffentlicht. Dahinter verbergen sich spezielle Anforderungen an eine sichere Produktion sowie an die Prozesse der Lieferung zum Gateway-Administrator (GWA). Als erster kann nun Landis+Gyr die geforderten Nachweise vorlegen, um fünf Geräte produzieren zu dürfen. „Damit können wir vor Abschluss der Zertifizierung im Rahmen der neuen Regelung des BSI die ersten Prototypen produzieren“, freut sich Stefan Hälg, Product Manager für Messsysteme beim Schweizer Zählerspezialisten. Gemäß den Regelungen können diese Geräte zwei Monate lang bei der EnBW in der sicheren und zertifizierten Umgebung des GWA getestet werden. Zusammen mit der Tochter Netze BW als Messstellenbetreiber (MSB) betreibt sie in Karlsruhe ein zertifiziertes Prüflabor, das bei der Entwicklung elektronischer Zähler und gerade der SMGW seit Jahren eine tragende Rolle spielt. „Wir können Geräte erstmals unter realen Bedingungen auf Herz und Nieren“ prüfen, erläutert Elmar Albertsmeyer, Produktmanager intelligente Messsysteme bei der Netze BW. Die Tests finden unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen und unter ständiger Abstimmung mit dem BSI statt. Jeder einzelne Vorgang ist umfassend zu dokumentieren. Gemäß den Vorgaben sind im Anschluss die Zertifikate zu sperren und die Geräte zu verschrotten.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Ulrich Stark
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-52136
u.stark@enbw.com
www.enbw.com

Landis + Gyr GmbH
Johannes Hackstette
Communications and PR Manager EMEA
Telefon 0911 723-8707
Johannes.hackstette@landisgyr.com
www.landisgyr.eu



Seite 2

Pressemitteilung vom 23. April 2018

Auf eine Beschleunigung durch die praktischen Erfahrungen auf Basis der längst zertifizierten PKI setzt auch Lothar Siebert. Er leitet bei der EnBW den Vertrieb der GWA-Dienstleistungen und erwartet, dass bei dem Test zudem das sogenannte „Interimsmodell“ seine Tauglichkeit belegt. Danach erhalten die Externen Marktteilnehmer ihre Daten aus den Gateways vorläufig über den MSB.

[< 2.800 Z. netto]

Hintergrund/Info:

Link zu den ergänzenden BSI-Vorgaben zur Durchführung des sog. ALC-Tests: Lebenszyklus-Tests im Kontext der Common Criteria (CC) Zertifizierung mit der Regelung zum Betrieb von maximal fünf Prototyp-SMGW vom 14.11.2017: www.bsi.bund.de/SM-PKI (siehe ‚ChangeLog‘)

Bis zum Jahr 2020 soll das ‚Interimsmodell‘ der Marktkommunikation zum Zuge kommen. Danach verschickt das SMGW die Daten an den MSB, der sie an alle berechnigte EMT (Externe Marktteilnehmer, also Vertriebe, Aggregatoren, Direktvermarkter, Netzbetreiber...) verteilt. Im späteren ‚Zielmodell‘ sendet das SMGW die Daten direkt an alle EMT.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Ulrich Stark
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-52136
u.stark@enbw.com
www.enbw.com

Landis + Gyr GmbH
Johannes Hackstette
Communications and PR Manager EMEA
Telefon 0911 723-8707
Johannes.hackstette@landisgyr.com
www.landisgyr.eu